Microsoft SQL 2008 R2 Server Browser installieren und konfigurieren

Eingabe in Google: sql server browser

Die Informationen über den SQL 2005 gelten sinngemäß auch für den SQL 2008 R2. Interessante Links:

http://msdn.microsoft.com/de-de/library/ms181087.aspx

http://technet.microsoft.com/de-de/library/ms165724%28SQL.90%29.aspx

http://support.microsoft.com/kb/914277/de

http://www.xing.com/net/microsoftsql/microsoft-sql-server-2008-109302/sql-serverbrowser-startet-nicht-37672463/

SQL-Servereinstellungen und Clienteinstellungen für die Installation im BWZ

Nachdem die Mesonic am Server als Zentrale Installation installiert wurde, müssen über den SQL-Server-Konfigurations-Manager folgende Einstellungen durchgeführt werden.

Starten Sie den SQL Server-Konfigurations-Manager über Programme und den nachstehend abgebildeten Eintrag.



Im Teilbereich SQL Server Netwerkkonfiguration finden sie die Protokolle für den Mesonic-SQL-Server. Der Name ist individuell und ist in den meisten Fällen der Name des Servers und die Instanz Mesonic. Beispiel: SRV03\Mesonic

Sql Server Configuration Manager	a mark and		**
Datei Aktion Ansicht ?			
SQL Server-Konfigurations-Manager (Lokal)	Protokoliname	Status	
SQL Server-Dienste SQL Server-Netzwerkkonfiguration G= Protokolle für 'SQLEXPRESS2008' Protokolle für 'SQLEXPRESS2005'	G Shared Memory G Named Pipes G TCP/IP G VIA	Aktiviert Deaktiviert Deaktiviert Deaktiviert	
SQL Native Client 10.0-Konfiguration			

Rechts sind die einzelnen Protokolle angezeigt, wir empfehlen alle Protokolle zu aktivieren. Dies erfolgt durch die Anwahl der rechten Maustaste auf das jeweilige Protokoll und der Option aktivieren.



Nachdem die Protokolle aktiviert sind, muss noch über die rechte Maustaste beim Protokoll TCP/IP die Eigenschaft korrekt eingestellt werden.

Datei Aktion Ansicht ? Image: Sold Server-Konfiguration Sold Server-Dienste Sold Server-Netzwerkkonfiguration Image: Sold Server-Netzwerkkonfiguration Image: Sold Server-Netzwerkkonfiguration Aktiviert Image: Sold Server-Netzwerkkonfiguration Image: Sold Server-Netzwerkkonfiguration Image: Sold Server-Netzwerkkonfiguration Image: Sold Server-Netzwerkkonfiguration Image: Sold Server-Netzwerkkonfiguration Image: Sold Server-Netzwerkkonfiguration Image: Sold Server-Netzwerkkonfiguration Image: Sold Server-Netzwerkkonfiguration Image: Sold Server-Netzwerkkonfiguration Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Server-Netzwerkkonle Image: Sold Serverk	Sql Server Configuration Manager				- • ×
 Sol Server-Konfigurations-Manager (Lokal) Sol Server-Netxwerkkonfiguration Sol Server-Netxwerkkonfiguration Protokolle für 'SOLEXPRESS2008' Protokolle für 'SOLEXPRESS2008' Sol Native Client 10.0-Konfiguration Clientprotokolle Aliase 	Datei Aktion Ansicht ?				
 SQL Server-Konfigurations-Manager (Lokal) SQL Server-Interste SQL Server-Netzwerkkonfiguration Protokolle für 'SQLEXPRESS2008' Protokolle für 'SQLEXPRESS2008' SQL Native Client 10.0-Konfiguration Clientprotokolle Aliase 	🗢 🔿 🔯 📴 😖 🛛				
	Image: SQL Server-Konfigurations-Manager (Lokal) SQL Server-Netwerkkonfiguration Protokolle für 'SQLEXPRESS2008' Protokolle für 'SQLEXPRESS2008R2' SQL Okative Client 10.0-Konfiguration Clientprotokolle Aliase	Protokollname Shared Memory Named Pipes TCP/IP VIA	Status Aktiviert Aktiviert Aktiviert	Aktivieren Deaktivieren Eigenschaften Hilfe	
Öffnet die Eigenschaften des aktuellen Objekts.	Öffnet die Eigenschaften des aktuellen Objekts.				

Im Teilbereich IP-Adressen, als letzter Eintrag in der Auflistung finden Sie die Rubrik IP All, dort muss das TCP-Port auf **1433** eingestellt werden. (Mit OK wird der Eintrag gespeichert.)

Ξ	IP7		
	Aktiv	Ja	
	Aktiviert	Nein	
	Dynamische TCP-Ports	0	
	IP-Adresse	fe80::100:7f:fffe%11	
	TCP-Port		
Ξ	IP8		
	Aktiv	Ja	
	Aktiviert	Nein	
	Dynamische TCP-Ports	0	
	IP-Adresse	fe80::5efe:192.168.100.53%1	4
	TCP-Port		
Ξ	IPAII		E
	Dynamische TCP-Ports	0	
	TCP-Port	1433	_
			1.7
TC	P-Port		
TC	P-Port		

Sql Server Configuration Manager			III ICP.Pod	
Datei Aktion Ansicht ?				
	7			
 SQL Server-Konfigurations-Manager (Lokal) SQL Server-Netxwerkkonfiguration Protokolle für 'SQLEXPRESS2008' Protokolle für 'SQLEXPRESS2008R2' SQL Native Client 10.0-Konfiguration Clientprotokolle Aliase 	Name SQL Server (SQLEXPRESS2005) SQL Server (SQLEXPRESS2008) SQL Server-Agent (SQLEXPRESS2008R2) SQL Server-Agent (SQLEXPRESS2008R2) SQL Server Browser	Status Wird ausgeführt Wird ausgeführt Starten Beenden Anhalten Fortsetzen Neu starten Eigenschaften Hilfe	Startmodus Automatisch Automatisch Andere (Boot, Syste Andere (Boot, Syste Andere (Boot, Syste)	Anmelden als NT AUTHORI NT-AUTORIT, NT-AUTORIT, NT-AUTORIT, NT-AUTORIT,
Den ausnewählten Dienst neu starten (heenden und wieder sta	∢ III			•
ser ausgenanten erensen aus starten (beenden and wieder sta				

Wählen Sie dann in den SQL-Server-Diensten "Ihren" SQL-Server aus und starten Sie über die rechte Maustaste den Dienst neu.

Einstellungen auf den einzelnen Workstation

Auf den einzelnen Workstation muss noch der ODBC-Treiber für die Verbindung zum SQL-Server konfiguriert werden.

Wählen Sie dafür in der Systemsteuerung den Eintrag System und Sicherheit und anschließend die Option Verwaltung. Hier können die System-DSN konfiguriert werden.



atei Bearbeiten Ansicht Extras ?			
Organisieren 💌 🔝 Öffnen Brennen			1 0
🚖 Favoriten	Name	Änderungsdatum	Тур
📃 Desktop	Aufgabenplanung	14.07.2009 06:42	Verkr
🚺 Downloads	Computerverwolkung	14.07.2009 06:41	Verkr
🖳 Zuletzt besucht	Datenquellen (ODBC)	14.07.2009 06:41	Verk
	Dienste	14.07.2009 06:41	Verk
潯 Bibliotheken	Druckverwaltung	25.07.2009 14:46	Verk
	🔚 Ereignisanzeige	14.07.2009 06:42	Verk
🖳 Computer	🔝 iSCSI-Initiator	14.07.2009 06:41	Verk
👫 OS (C:)	🔊 Komponentendienste	14.07.2009 06:46	Verk
HP_RECOVERY (D:)	Eeistungsüberwachung	14.07.2009 06:41	Verk
🔮 DVD-RW-Laufwerk (E:) WL9090018	🗟 Lokale Sicherheitsrichtlinie	25.07.2009 14:46	Verk
🙀 My Book (G) (\\SERVER) (G:)	🔝 Systemkonfiguration	14.07.2009 06:41	Verk
坖 hermessodaten (\\server) (H:)	+ +		

Im Teilbereich System-DSN wird dann eine neue ODBC-Datenquelle hinzugefügt.

	Name	1.
	Microsoft Text Driver (*.txt; *.csv)	E
011 0	Microsoft Text-Treiber (*.txt; *.csv)	E
k-Gill	Microsoft Visual FoxPro Driver	1
	Microsoft Visual FoxPro-Treiber	1
	SUL Native Client	2
	SQL Server	€≡
	SQL Server Native Gient 10.0	2.
	4	•

	Dieser Assistent ist Ihnen beim Erstellen einer ODBC-Datenquelle behilflich, anhand derer Sie sich mit einem SQL Server verbinden könne
50	Welchen Namen möchten Sie verwenden, um auf die Datenquelle zu verweisen?
	Name: Winline
	Wie möchten Sie die Datenquelle beschreiben?
	Beschreibung: Winline
	Mit welchem SQL Server möchten Sie sich verbinden?
	Server: Server\Mesonic

SQL Servername: Servername\Mesonic

	Wie soll SQL Server die Authentizität des Benutzemamens bestätigen?
EC.	Mit Windows NT-Authentifizierung anhand des Benutzemamens in Netzwerk.
	Mit SQL Server-Authentifizierung anhand des vom Benutzer eingegebenen Benutzemamens und Kennworts.
	Klicken Sie auf "Clientkonfiguration", um die Netzwerkbibliothek für die Kommunikation mit dem SQL Septer zu andem.
	Zum SQL Server verbinden, um Standardeinstellungen für die zusätzlichen Konfigurationsoptionen zu erhalten.
	Benutzemame: meso
	Kennwort:

Benutzername: meso Kennwort: Grado!2008

Wichtig ist dabei über die Clientkonfiguration, nachfolgende Einstellung zu tätigen.

Serveralias:	Server\Mesonic	
Netzwerkbibliotheken Named Pipes TCP/IP Multiprotokoll NWLink IPX/SPX Apple Talk Banyan VINES VIA Andere	Verbindungsparameter Servemame: Minschluss dynamisch Anschlussnummer:	Server\Mesonic bestimmen

Mit OK bestätigen

Die Standarddatenbank andem auf:
master
Datenbank-Dateinamen anfügen:
Temporär gespeicherte Prozeduren für vorbereitete SQL-Anweisungen erstellen und gespeicherte Prozeduren lösche
Nur heim Trennen
Beim Trennen und bei geeigneter Situation während der Verbindung.
ANSI-Anführungszeichen verwenden.
ANSI-Nullen, -Leerstellen und -Wamungen verwenden.
Failover-SQL Server verwenden, wenn der primäre SQL Server nicht verfügbar ist.

	Sprache der SQL Server-Systemmeldungen ändem auf:
	Geman 👻
	Starke Verschlüsselung für Daten verwenden
the state of the s	Konvertierung für Zeichendaten ausführen
	Ländereinstellungen bei der Anzeige von Währungs-, Zahlen-, Datums- und Zeitangaben verwenden.
	Abfragen mit langer Laufzeit in dieser Protokolldatei speichem:
	d.\temp\QUERY.LOG
	Mindestlaufzeit für Protokollierung (in Millisekunden): 30000
	ODBC-Treiberstatistik in dieser Protokolldatei protokollieren:
	d:\temp\\\$TATS.LOG

Eine neue ODB	C-Datenquelle wird	l mit folgender Konfig	juration erstellt
Microsoft SQL Se Datenquellennan Datenquellenbes Server: Server\M Datenbank: (Defa Sprache: Germar Zeichen konverti Abfragen mit lang Protokolltreibersta Ländereinstellung Option für vorben Treinover-Server v ANSI-Anführungs ANSI-Anführungs ANSI-Anführungs	erver ODBC-Treibe chreibung: Winline lesonic ault) r eren: Yes ger Laufzeit protok atistik: No gen verwenden: No stetet Anweisunge erwenden: No szeichen verwende erzeichen und -Wi elung: No	er Version 06.01.760 ollieren: No o n: Temporäre Proze en: Yes amungen verwender	0 duren beim h: Yes
			-



Ablaufverfolgung	Verbindur	ngs-Pooling	Info	
Benutzer-DSN	System-DSN	Datei-DSN	Treiber	
stemdatenqu <mark>e</mark> llen:		Hir	nzufügen	
Name Treiber			Intformer	
Vinline SQL Server			anceinen	
			mguneren	
11. J. N. 142/24	N250 250 (2 12	1120 00 11 10		
In einer ODBC	:-Systemdatenquelle werd vie eine Verbindung zu eir	len Informationen darüb nem Datenprovider herg	er estellt wird.	
In einer ODBO gespeichert, v Auf eine Syste	Systemdatenquelle werd vie eine Verbindung zu ein mdatenquelle können alle e zurgrefen	len Informationen darüb nem Datenprovider herg e Benutzer eines Compu	er estellt wird. iters und	



Welcher	werk verbinden
Bestimme hergestellt	n Sie den Laufwerkbuchstaben für die Verbindung und den Ordner, mit dem die Verbindung werden soll:
Laufwerk: Ordner:	\\server\winline Durchsuchen Beispiel: \\Server\Freigabe Durchsuchen Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen Ourchsuchen Verbindung mit anderen Anmeldeinformationen herstellen Verbindung mit einer Website herstellen, auf der Sie Dokumente und Bilder speichern können
	Fertig stellen Abbrechen

Organisieren 👻 Neuer Ordner		
	•	Name
4 🥽 Bibliotheken		plugins
D Bilder		printxml
Dokumente		schema
🖻 🎒 Musik		AD cwladmn.exe
🖻 📑 Videos		wlexim eve
		cwistart eve
🖌 🌉 Computer		ericanm dll
🖻 🏭 System (C:)		ericani dll
🖻 📺 Daten (D:)		ericapi.un
MESONIC32GB (F:)		
🖉 🖙 winline (\\server) (W:)		enccrypt.un
🖻 🎒 ClientSetup		encio.dii
DatML		encplugin.dll
길 Demos	E	s ericprint.dli
Þ 🅌 EWL	(erictransfer.dll
FusionCharts		ericutil.dll
🔒 Lizenz		ericxml.dll
pdfexport		errorlog.txt
plugins		Signer.dll
printxml		🚳 fa_xml.dll
📓 schema		icudt44.dll
system		icuuc44.dll
July User		log4cpp.dll
		MESOCOL.INI
		MESODISP0.ME